

## Zuschrift.

ret/wie SZE die Eitelkeit der Welt  
wenig und nichts achten/ und hinge-  
gen die Betrachtung menschlicher  
Nichtigkeit täglich und stündlich in  
Betrachtung ziehen; auch gerne sol-  
che Bücher lesen / die vom Zustande  
der Sterbenden und Todten han-  
deln; als aus welchen man sein  
Selbst-Erkänntniß nehmen und er-  
lernen kan. Befandt istß / daß auch  
vornehme und hohe Häupter sich  
öffters ihrer Sterblichkeit erinnert/  
und also fast stündlich ihnen ihren  
Tod und Ende vor Augen gestellet.  
Philippus, König in Macedonien/  
ließ ihm Morgens und Abends  
durch einen Edel-Knaben zuruffen:  
Philippe, memento, Te esse homi-  
nem! Dem sein Sohn Alexander  
M. rühmlich hierinn nachgefolget;  
massen ihm gleicher gestalt täglich  
bey der Mahlzeit muste zugeschnen  
werden; Alexander, memento, Te  
esse